

## Orientierungswissen und Basiskompetenzen für die Förderung von Lernenden in den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung sowie für den Unterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik

Wir möchten Ihnen hier unseren Ausbildungsbaustein zur Sicherung von Orientierungswissen und Basiskompetenzen für die Fächer Deutsch und Mathematik sowie für die Förderung von Lernenden mit Lern- und Entwicklungsstörungen (gem. AO-SF §4) vorstellen. Der Vorbereitungsdienst im Lehramt für sonderpädagogische Förderung bereitet Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter auf die schulischen Tätigkeitsfelder Unterrichten, Erziehen, Lern- und Leistungsförderung, Diagnostizieren, Kooperieren, Beraten und Schulentwicklung vor. Wesentlich für diese Tätigkeiten ist der Umgang mit Heterogenität an allen Orten sonderpädagogischer Förderung. Um die angehenden Lehrkräfte für sonderpädagogische Förderung noch umfassender auf die vielfältigen Herausforderungen vorzubereiten, hat das Ministerium für Schule und Bildung Leitgedanken, Qualitätsmerkmale und Impulse für die zweite Phase der Lehrerausbildung im Lehramt SF herausgegeben. Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter vertiefen demnach weiterhin auf der Grundlage ihrer universitären Ausbildung ihre Expertisen in einem studierten Förderschwerpunkt und einem studierten Fach (vgl. MSB 2018). Da die Förderschwerpunkte Sprache, Lernen und Emotionale und soziale Entwicklung im Rahmen des Gemeinsamen Lernens an allgemeinen Schulen anteilmäßig am meisten vertreten sind, sichern Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter während ihres Vorbereitungsdienstes nun auch Orientierungswissen und Basiskompetenzen („Or-Ba“) in diesen Förderschwerpunkten sowie für den Unterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik (vgl. MSB 2018). Konkret bedeutet dies, dass sich die Auszubildenden einen Überblick über aktuelle didaktische Konzepte, Diagnoseinstrumente, Methoden sowie Literatur verschaffen und erste Handlungskompetenzen entwickeln.

1



Für die Seminarentwicklung stellten die erwartungsgemäß sehr unterschiedlichen Vorkenntnisse der Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter und die sich daraus ergebenden Bedarfe an Lerngelegenheiten eine besondere Herausforderung dar. Unter dem Leitgedanken „**Bewährtes bewahren, Neues wagen und mit dem Bewährten verzahnen**“ haben wir deshalb bei der Entwicklung des neuen Ausbildungsbausteins strukturelle Ergänzungen und Chancen „[...] des lernfördernden Einsatzes von modernen Informations- und Kommunikationstechniken [...]“ (OVP, §11, Abs. 3) in den Blick genommen.

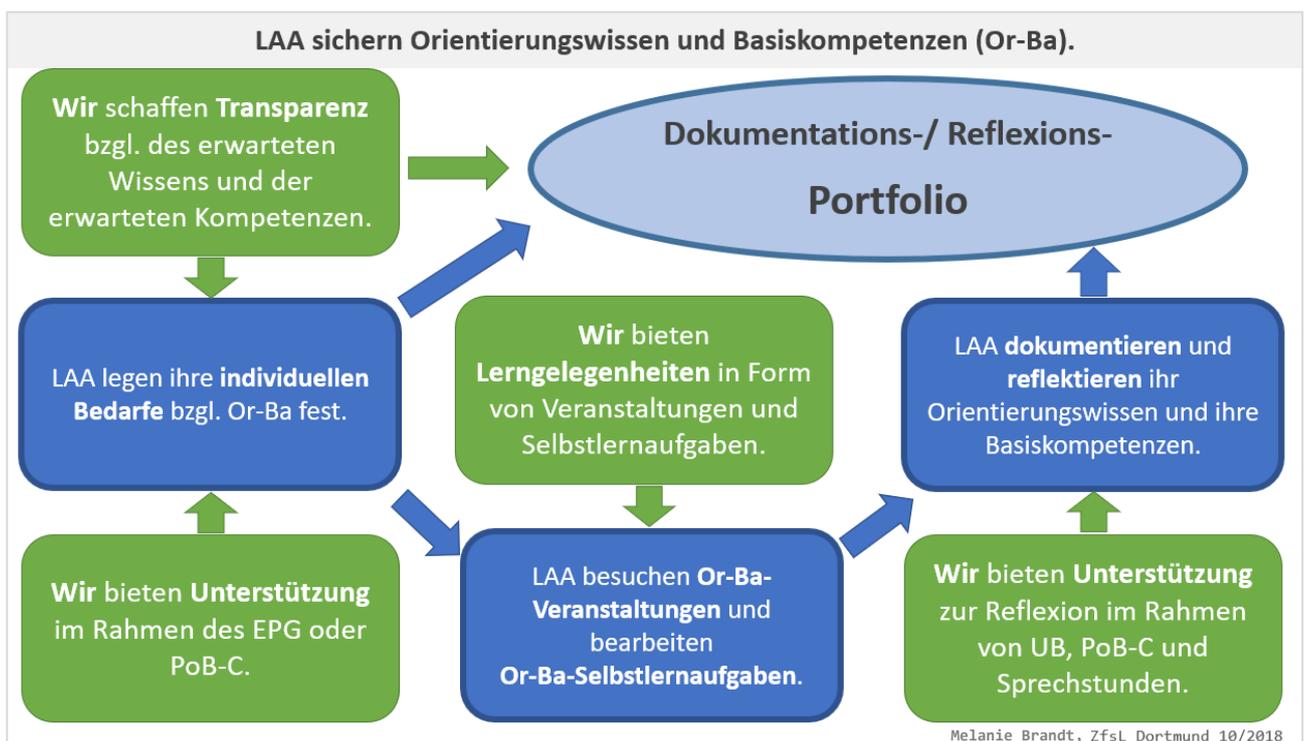
Dabei war und ist für uns die Einbindung unserer Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in die Prozesse der Seminarentwicklung ein zentrales Anliegen.

Seit Juni 2018 sind wir nun auf der „Allee der Öffnung“ unterwegs, um die Seminarstruktur hinsichtlich einer personen- und kompetenzorientierten Lehrerausbildung zu öffnen und so möglichst bedarfsgerecht ausbilden zu können.



2

Die folgende Abbildung zeigt die weiterentwickelte **Ausbildungsstruktur** und veranschaulicht die Verzahnung neuer mit bereits bestehenden Ausbildungselementen:



Grundlegendes Element ist der Einsatz eines **Dokumentations- und Reflexionsportfolios**. Dieses Portfolio begleitet unsere Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter während der gesamten Ausbildungszeit. Mit Hilfe von eigens entwickelten **Portfolio-Matrizen** reflektieren sie - ggf. mit unserer Unterstützung im Rahmen des Eingangs- und Perspektivgespräche, welches Wissen und welche Kompetenzen sie bereits erworben haben.

Orientierungswissen und Basiskompetenzen für den Förderschwerpunkt Sprache						
HF	SQ	Orientierungswissen und Basiskompetenzen	Bereits (im Studium) erworben (X)	Genutzte Lerngelegenheit: (Datum der Teilnahme/ Bearbeitung u. Nr. der SLA eintragen)		Zusätzlich im Rahmen von UB umgesetzt und/ oder mit FL thematisiert (FL und Datum):
				Veranstaltung	SLA	
U L	1.	Ich kenne den <b>Verlauf einer ungestörten Sprachentwicklung</b> .		SQ-M1		
U L	2.1	Ich kenne die <b>vier Sprachebenen</b> und die dazugehörigen Teilkompetenzen.				
U L	2.2	Ich kenne <b>Merkmale eines gestörten Spracherwerbs</b> bezogen auf die einzelnen Sprachebenen und mögliche Auswirkungen auf schulisches Lernen. Ich weiß um die Notwendigkeit <b>frühzeitiger Intervention</b> .				

Teilabbildung der Portfolio-Matrix für den Förderschwerpunkt Sprache Melanie Brandt, ZfsL Dortmund 08/18

Ausgehend von ihren individuellen Bedarfen nutzen unserer Auszubildenden im Laufe des Vorbereitungsdienstes **Lerngelegenheiten**, um Orientierungswissen und Basiskompetenzen zu sichern. Sie haben zudem die Möglichkeit erworbene Kompetenzen im Rahmen von Unterrichtsbesuchen zu erproben, in den Unterrichtsnachbesprechungen zu thematisieren und entsprechende **Beratung** in Anspruch zu nehmen. Des Weiteren bieten wir eine Rückkopplung im Rahmen von „Personenorientierter Beratung und Coaching“ sowie Sprechstunden an. Alle genutzten Lerngelegenheiten werden mit Hilfe der Portfolio-Matrizen dokumentiert. Dies ermöglicht die Reflexion des individuellen Wissens- und Kompetenzerwerbs.

3

Folgende **Lerngelegenheiten** sind inzwischen implementiert und evaluiert:



Auf Grundlage der in den Portfolio-Matrizen ausgewiesenen Wissens- und Kompetenzgebiete wurden **Veranstaltungen** konzipiert, die von den Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärttern sowie den Lehrkräften in Ausbildung an acht **Werkstatt-Tagen** bedarfsgerecht belegt werden können. Damit auch diejenigen Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die in den genannten Förderschwerpunkten und Fächern grundständig ausgebildet werden, zusätzliches Wissen erwerben und Kompetenzen entwickeln können, bieten wir auch Werkstattveranstaltungen für die weiteren Förderschwerpunkte und

Fächer an. Zudem besteht die Möglichkeit bedarfsorientiert Veranstaltungen zu den Querschnittsthemen der „Leitlinie Vielfalt“ und der „Perspektive Digitalisierung“ zu belegen. Darüber hinaus ist an Werkstatt-Tagen unser Selbstlernstudio geöffnet.



Im **Selbstlernstudio** haben die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter unter fachkundiger Beratung durch anwesende Fachleitungen die Möglichkeit Selbstlernaufgaben, welche wir in einem seminarinternen Bereich der Lernplattform Moodle - unserem „**Selbstlernportal**“ - zur Verfügung stellen, zu bearbeiten. Dabei ist die Kooperation mit Lernpartnerinnen und Lernpartnern erwünscht, da der gemeinsame Austausch über die Lerninhalte den Wissens- und Kompetenzerwerb begünstigen kann. Die **Selbstlernaufgaben** regen die Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen an, tragen zum Kompetenzerwerb bei und beinhalten - sofern dies sinnvoll ist - Recherche- und Beobachtungsaufträge, die in der eigenen Ausbildungsschule durchgeführt werden. Dadurch wird eine Verknüpfung von Theorie mit der eigenen Schulwirklichkeit ermöglicht. Die Selbstlernaufgaben stehen über das Selbstlernportal jederzeit zur Verfügung und können nach Bedarf bearbeitet werden.

Der lernfördernde Einsatz der digitalen Lernplattform trägt zudem in besonderer Weise zur Entwicklung der **Medienkompetenz** bei:



4

Im Rahmen von **Sprechstunden** haben die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter die Möglichkeit sich über die Ergebnisse ihrer bearbeiteten Selbstlernaufgaben auszutauschen und sich durch die Fachleitung fachkundig beraten zu lassen. Die Sprechstunde kann jedoch auch unabhängig von der Bearbeitung einer Selbstlernaufgabe genutzt werden, um aktuelle Fragestellungen aus der Schulpraxis zu besprechen.

Der Ausbildungsbaustein und die Strukturen werden durch alle Beteiligten regelmäßig evaluiert und weiterhin dem Leitgedanken „Bewährtes bewahren, Neues wagen und mit dem Bewährten verzahnen“ folgend optimiert.

*Melanie Brandt*  
für das Kollegium Seminar SF

**Quellen:**

Ministerium für Schule und Bildung, NRW: Weiterentwicklung der schulpraktischen Lehrerausbildung im Lehramt für sonderpädagogische Förderung in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf 2018

Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW: Ordnung des Vorbereitungsdienstes und der Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen – OVP 2011. Stand Juli 2018

Ministerium für Schule und Weiterbildung, NRW: Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst. Verbindliche Zielvorgabe der schulpraktischen Lehrerausbildung in Nordrhein-Westfalen. Düsseldorf 2021

Peschel, Falko: Offener Unterricht – Idee, Realität, Perspektive und ein praxiserprobtes Konzept zur Diskussion. Teil I: Allgemeindidaktische Überlegungen. Teil II: Fachdidaktische Überlegungen. Baltmannsweiler 2002

Seminar für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung, ZfsL Dortmund: Seminarprogramm. Stand 05.2022